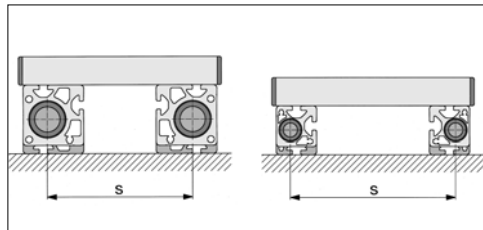
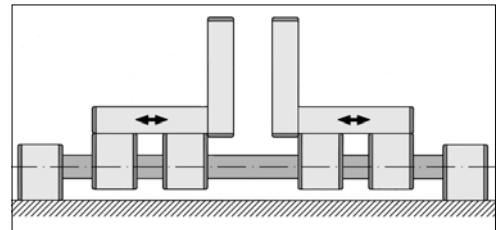
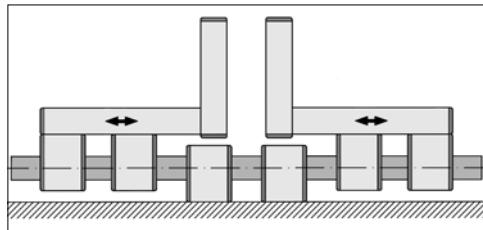
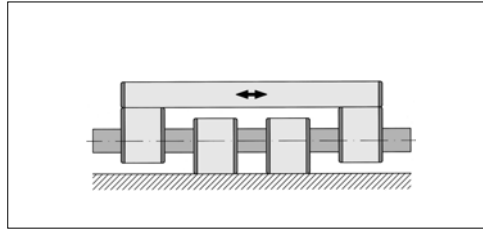
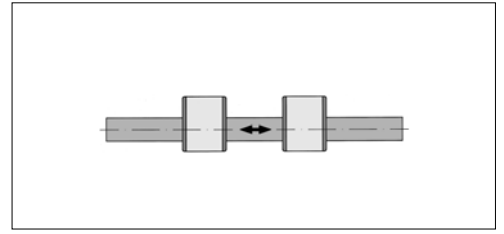
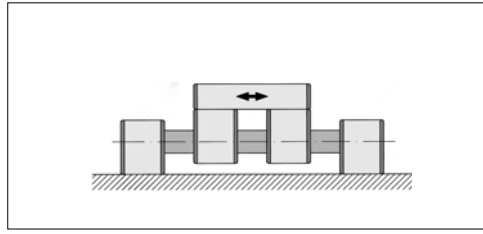
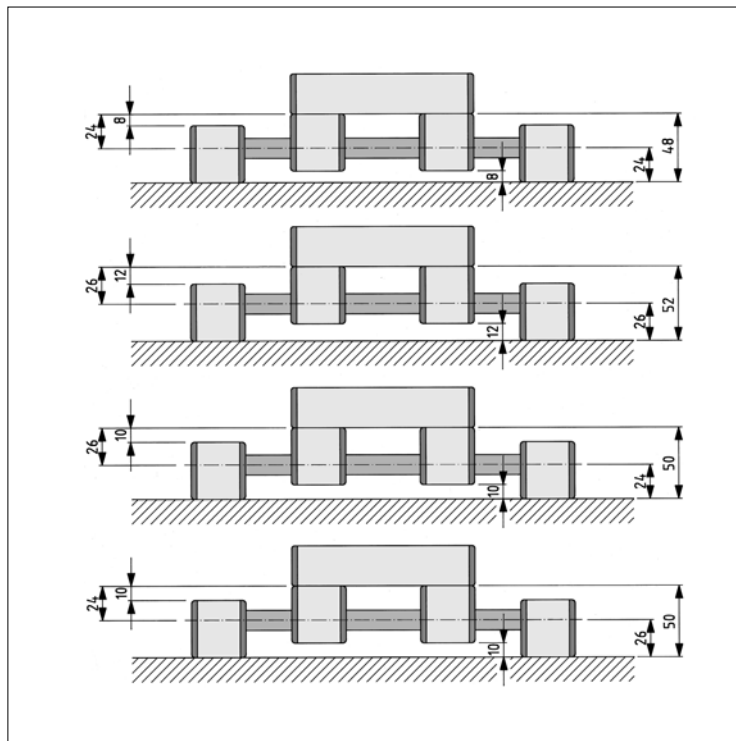


Kugelhülsenblockführungen Führungsvarianten



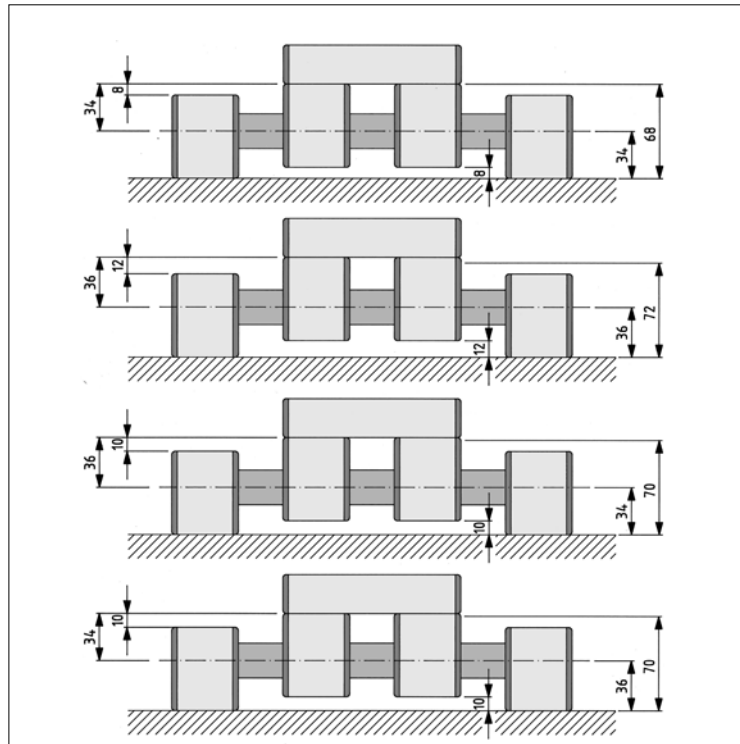
Variabler Aufbau der Kugelhülsenblockführungen.
Maß s beliebig für verschiedene Stützweiten.

Einbauhöhen 8 40x40



Durch den asymmetrischen Aufbau der Lagerblöcke und die Nutzung verschiedener Anschraubflächen ergeben sich unterschiedliche Bauhöhen.

Einbauhöhe 8 60x60



Belastungsangaben

Die unterschiedlichen Baugrößen 14 und 25 lassen Schlittenbelastungen von 500 bis 1500 N zu. Die maximale Verfahrgeschwindigkeit beträgt 2 m/s.

Lebensdauerberechnung

$$L = \left(\frac{C}{P}\right)^3 \cdot 100 \quad \text{in km}$$

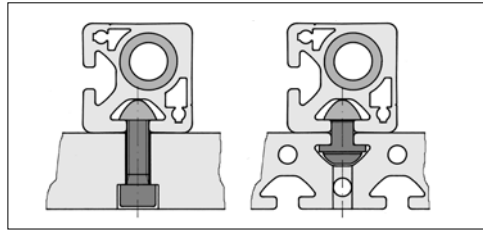
$$L_h = \left(\frac{C}{P}\right)^3 \cdot \frac{1666}{\bar{v}} \quad \text{in h}$$

$$S_0 = \frac{C_0}{P}$$

L = Lebensdauer in km
 L_h = Lebensdauer in h
 C = dynamische Tragzahl in N
 P = Belastung in N
 \bar{v} = mittlere Schlittengeschwindigkeit in m/min

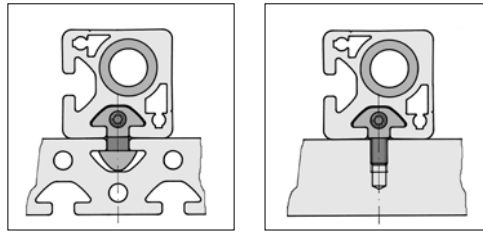
S₀ = statischer Tragsicherheitsfaktor > 3
 C₀ = statische Tragzahl in N

Montagetipps



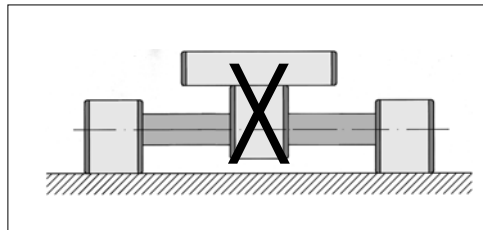
Die Verbindung der Lagerblöcke mit den Profilen 8 oder anderen Bauteilen ist in Verbindung mit Nutensteinen 8 St von außen möglich.

Montagetipps

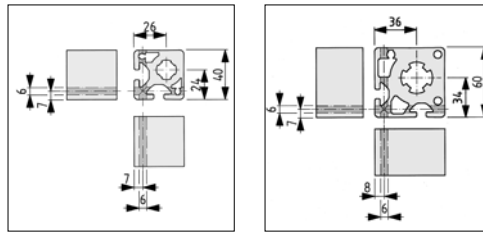


Die Befestigung von der Stirnseite der Lagerblöcke lässt sich ohne zusätzliche Bearbeitung mit dem Direktverbinder 8 durchführen.

Bei der Befestigung an beliebigen anderen Bauteilen müssen Gewinde M6 eingebracht werden.



Eine einzelne Kugelhülse kann keine Momente aufnehmen. Deshalb müssen immer zwei Wellen für ein Führungssystem eingesetzt werden, wobei auf einer Welle wiederum wenigstens zwei Kugelhülsen hintereinander angeordnet sein müssen. Die Abstände müssen jeweils den Momentenbelastungen angemessen sein.



Je nach Bedarf können die Blöcke in den gekennzeichneten Bereichen verstiftet werden.